

FP-Mahdalik: Islam-Kindergärten - Schützt Wiener SPÖ Abdullah P. vor Verhaftung?

Utl.: Geldrückflüsse in das Umfeld der SPÖ-Wien stehen im Raum =

Wien (OTS) - "Es ist für mich höchst verdächtig, dass der Hauptverdächtige im dunkelroten Islam-Kindergärten-Skandal trotz vermutetem Millionenschaden für den Wiener Steuerzahler durch Förderbetrug, IS-Infiltrierung und Scharia-Indoktrinierung noch immer auf freiem Fuß ist", meint FPÖ-Landespartei sekretär Stadtrat Toni Mahdalik. Die FPÖ hatte den damals zuständigen SPÖ-Stadtrat Christian Oxonitsch im Gemeinderat wiederholt vor diesen vermuteten Machenschaften gewarnt, die Fördermillionen für dubiose oder inexistenten Islam-Kindergärten sind mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen jedoch munter weiter geflossen.

Es drängt sich bei vielen Beobachtern der Verdacht auf, dass es von Seiten besonders großzügig mit Wiener Steuergeldmillionen bedachter Betreiber eventuell auch Geldrückflüsse in den Dunstkreis der Wiener SPÖ gegeben haben könnte und die Justiz deswegen keine besondere Eile bei Verhaftungen in diesem SPÖ-Skandal ersten Ranges an den Tag legt. "Denn wenn hier keine Verdunkelungsgefahr vorliegt, dann will ich Wehsely heißen", sagt Mahdalik. (Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0055 2016-03-21/11:00

211100 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160321_OTS0055